

„Mit Reife und Kohärenz“: Boston Philharmonic Youth Orchestra in Berlin

Noch keine drei Jahre alt und schon Meisterklasse: Das Boston Philharmonic Youth Orchestra (BPYO) gehört heute zur musikalischen Nachwuchselite der USA. Am 22. Juni kann man die jungen Musiker erstmals in Deutschland erleben – in der Berliner Philharmonie, unter anderem mit Antonín Dvořáks Violoncello-Konzert, interpretiert von der „Königin“ des Instruments, Natalia Gutman. In Kooperation mit Young Euro Classic bietet das Konzert schon einen Vorgeschmack auf das Festival der besten Jugendorchester der Welt, das im August beginnt.

22. Juni 2015, 20 Uhr, Philharmonie Berlin
Boston Philharmonic Youth Orchestra,
Leitung Benjamin Zander
Dmitri Schostakowitsch
Festliche Ouvertüre A-Dur op. 96
Antonín Dvořák
Violoncello-Konzert h-Moll op. 104,
Solistin Natalia Gutman
Béla Bartók – Konzert für Orchester

„Fast so gut wie die Staatskapelle Berlin“ jubelte der Boston Globe beim ersten Auftritt des Orchesters Ende 2012. Das Kritikerlob bezog sich auf deren Begleitung eines Violoncello-Konzerts im Vergleich mit einer CD-Einspielung der Staatskapelle. Das könnte sich nun in Berlin wiederholen, zumal seither noch viel mehr für die exzellente Ausbildung des Orchesters getan wurde. Ohne Zweifel werden die 115 Mitglieder, die gerade mal zwischen elf und 21 Jahre alt sind, höchsten musikalischen Ansprüchen gerecht. Sie unterliegen nicht nur einem sehr strengen Auswahlverfahren, sondern ihr Ausbildungsprogramm ist auch von neuesten musikpädagogischen Erkenntnissen und Führungstechniken bestimmt. So hat sich das Orchester unter seinem Dirigenten Benjamin Zander heute als fester Bestandteil der Kulturszene an der Ostküste der USA etabliert. Schon ein Jahr nach ihrem Debüt stellte die New York Times fest, dass die Mitglieder des BPYO „mit einer Reife und Kohärenz spielen, die ihr Alter weit übersteigt.“ Die Gründung des Orchesters wurde von führenden Persönlichkeiten der Musikwelt begeistert unterstützt, unter anderem von Yo-Yo Ma und Sir Simon Rattle.

Natalia Gutman ist heute die vielleicht bedeutendste Cellistin der Welt. Die 1942 im russischen Kasan geborene Künstlerin gab schon als Neunjährige ihr erstes Konzert. Sie studierte am Moskauer Konservatorium bei Mstislaw Rostropowitsch und auch der Pianist Swjatoslaw Richter zählt zu ihren Lehrern. Ihre internationale Karriere begann sie mit dem 1. Preis beim Internationalen Dvořák-Festival und der Goldmedaille beim ARD-Wettbewerb 1967. Sie arbeitete mit allen großen Dirigenten zusammen, unter ihnen Claudio Abbado, Ricardo Muti und Sergiu Celibidache. Zu ihren Partnern in der Kammermusik zählen Martha Argerich, Oleg Kagan und Jewgeni Kissin. Neben ihrer ausgedehnten Konzerttätigkeit gilt ihr besonderes Interesse dem musikalischen Nachwuchs. Von 1991 bis 2004 bekleidete sie eine Professur an der Musikhochschule Stuttgart. Nach wie vor unterrichtet sie am Moskauer Konservatorium sowie in zahlreichen Meisterklassen auf der ganzen Welt.

Benjamin Zander hatte in seiner englischen Heimat bereits als Kind Cello- und Kompositionsunterricht. Als Neunjähriger verbrachte er die Sommerferien mit Benjamin Britten, der ihn in sein Haus einlud. Von 1954 bis 1959 studierte er Violoncello in Florenz bei Gaspar Cassadó und setzte seine Studien in Köln und London fort. Von 1967 bis 2012 unterrichtete er am New England Conservatory in Boston, wo er die Interpretationsklassen leitete und das Youth Philharmonic Orchestra dirigierte. Seit 1979 ist Zander Dirigent des Boston Philharmonic Orchestra. Daneben arbeitete er regelmäßig mit dem Philharmonia Orchestra of London, deren Aufnahme von Mahlers 9. Sinfonie für einen Grammy nominiert wurde. Neben seiner musikalischen Tätigkeit hält Zander international Vorträge zum Thema Teamführung, mehrfach beispielsweise vor dem Weltwirtschaftsforum in Davos.

Tickets zu 22 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Online www.eventim.de oder per Hotline 01806-570070. Zentrale Vorverkaufsstelle: Philharmonie Berlin, Herbert-von-Karajan-Straße 1.

Young Euro Classic 2015
vom 6.- 23. August im Konzerthaus:
<http://young-euro-classic.de/programm-2/>